



*Napoleon*

Er überläßt ihnen auch gern den Kupferdruck seines Ölbildes mit seiner eigenhändigen Unterschrift.

Viele Reisende, die durch Jena kommen und von dem merkwürdigen Napoleon hören, machen einen Besuch in Cospeda, um diesen Mann in seiner historischen Uniform, auf die Platte zu bekommen.

dieser Gelegenheit wurde Lange von Studenten veranlaßt, als Napoleon aufzutreten. Einen besseren Napoleon konnte man nicht finden: in der Gestalt, im Kinn, in der Nase und vor allem in der bekannten charakteristischen Stirnlocke. Das war Langes erstes öffentliches Auftreten. Von da ab hieß er im Ort und bei den Studenten in Jena nur noch „Napoleon von Cospeda“. Die studentische Turnerschaft „Normannia“, die im „Grünen Baum zur Nachtigall“ ihre Kneipen abhielt, nahm an diesem Spitznamen Anstoß, und sie taufte den Wirt auf den Namen des Mannes um, der Napoleon